

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 35

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

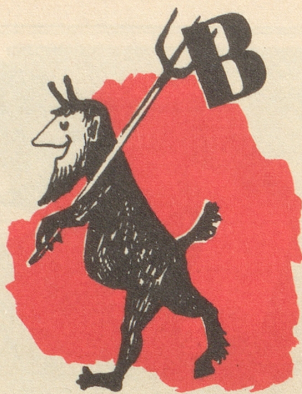
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**



Was
so gedruckt wird ...

Der amerikanische Journalist Florestan Byle in einem Aufsatz in «New York Magazine»: «Eine Kartei ist eine sinnreiche Einrichtung, um Dinge in alphabetischer Reihenfolge unauffindbar zu machen.»

Aus einer Reportage in der amerikanischen Fachzeitschrift «Der Wissenschaftler»: «Gestern hielt das Darwin-Komitee seine übliche Jahrestagung ab. Anschließend besuchten die Forscher in kollegialem Geiste den Affenzwinger des Zoologischen Gartens.»

Aus dem Lokalbericht eines Kärntner Provinzblattes: «An einer Henne reißend sah der Bürgermeister aus seinem Fenster einen Fuchs.»

Stellengesuch in einer Wiener Tageszeitung vom 2. Juni: «Tischlergeselle, hart und weich, sucht ihm zuzagende Arbeit ...»

Insertat in einer oberösterreichischen Tageszeitung am 10. April: «Junger tüchtiger Bäckergehilfe sucht Stelle mit Unterkunft, Verpflegung und Bekanntschaft. Angebote unter «Frohe Arbeit.»

Insertat im «Paris Soir»: «Chauffeur, bisher Fahrer bei Minister, sucht sichere Position.» Argus

Zerbrechliche Postkollis

Um verlaufene Kinder ihren Eltern zuzuführen, hängt die Post der Bermudainseln den Kindern eine Paketadresse an mit einem Klebezettel «Zerbrechlich». Bei seinem nächsten Rundgang liefert sie der Postbote bei den Eltern ab. Dick

Mittwoch! Spannferkel

Tierquälerei?!?

«Das Lied der Heimat»

Das Theatervölklein von [REDACTED], will dem Publikum ein gediegenes Spiel auf die Bühne bringen, das unserem schaffigen, strengwerken Völklein lieb ist und wohltuende Abwechslung bedeutet.

Das Theatervölklein soll vom schaffigen Völklein mit einem Applauslein bedacht werden!

Die rasche Ausbreitung des Telefons forderte von der Verwaltung weitere *große Anstrengungen im Linienbau*. Dem Fern- und Bezirkskabelnetz wurden im Jahre 1956 weitere 297 km angegliedert, womit es auf die respektable Länge von 6,2 Millionen Kilometern angewachsen ist. Für den Ausbau der Ortsnetze wurden im vergangenen Jahr über 40 Millionen Franken aufgewendet, und die gesamten Materialbestellungen für die Telefon-, Telegraphen-, Radio- und Fernsehdienste haben sich auf über 200 Millionen Franken erhöht.

Noch stürmischer als beim Telefon ist die Entwicklung beim Fernschreiberverkehr (Telex), der

Beim Schreiben ist die Entwacklung auch nötiger!

Die «TEE»-Züge sind von den verschiedenen Bahnverwaltungen gebaut worden. Sie werden auch von diesen Verwaltungen betrieben. Die Verwaltungen mußten bei der Erstellung der Züge gewissen gemeinsamen Richtlinien Rechnung tragen, die sich namentlich auf die Geschwindigkeit, den Antrieb (Diesel) und auch die Bequemlichkeit der Reisenden (Aufhängung, Geräuschlosigkeit,

Selbstmörderwagen?!?

Zu verkaufen ein zwei Jahre alter deutscher Vorstehhund

mit Stammbaum. Pressiert.

301-142

Kinder, macht vorwärts, der Hund wird immer älter!

Walter [REDACTED], Geigenbaumeister

vormalig O. Dittrich

2187

Konstanz Kreuzlingerstr. [REDACTED] Telefon [REDACTED]

Occasion: Cellis und Pässe.

... mit Visa für sämtliche Konzerte!

Trottfinet «Coventry», extrastarker, einwandfrei geschweisster Rahmen, Ballonbereifung mit Schlauch, stabile Vorder- und Hinterradbremse, Gebäckträger mit Klemmer.

Damit die Leckerli nicht herunterfallen!

Da geht man doch lieber zu «seinem Metzger», bei dem die QUALITÄT gross und der Preis deshalb klein geschrieben wird, denn nur das Beste ist das Billigste, das wissen Sie ja selbst! Nicht wahr? Und das Vertrauen der Kunden ist für den guten Metzger das Kapital, das Fundament seines Geschäftes.

Kommen Sie also zu uns, lassen Sie mich IHR METZGER sein und Sie ...

«Nur die allerdümmsten Kälber»

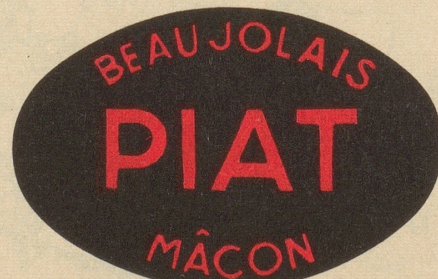
Rostbeef-Teller mit Salaten garniert und Sauce Remoulade

Hoffentlich aber rostfrei!



Volkslieder

Kaum ein anderes Lied scheint uns so herz-erweichend wie das vielgelästerte: «Schuh' und Strümpfe sind zerrissen – rissen –» etc. Wer von sich behaupten kann, er habe es nie mitgesungen, werfe den ersten Stein! Aber von zerrissenen Teppichen singt niemand etwas, jedenfalls nicht von den soliden und eleganten Orientteppichen von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel